

Stadtgeschichten Allgäu

Wo Vergangenheit und Zukunft leben.

staedte.allgaeu.de

Seite 26
Winterzauber

Winter in den Allgäuer Städten

Seite 8
Memmingen

Stadt der Freiheitsrechte

Seite 6
Mindelheim

Voller Überraschungen

Seite 14
Leutkirch

Dein Urlaub. Unsere Heimat.

Seite 18
Kaufbeuren

Geschichte wird gespielt

Seite 20
Isny

Geschichte der Gegensätze

Seite 4
Wangen

Liebe auf den ersten Blick

Seite 10
Marktoberdorf

Kann ein Gaumen wandern?

Seite 12
Lindenberg

Alles unter einem Hut

Seite 24
Füssen

Klingt einfach gut

Seite 22
Immenstadt

Die Residenzstadt im Allgäu

Seite 16
Kempten

Die älteste Stadt Deutschlands

Barrierefreiheit

Sehenswürdigkeiten, Museen, Gastgeber und Tourist Infos haben sich zertifizieren lassen und sind unter „Reisen für alle“ zu finden. Weitere Informationen gibt's vor Ort.

Verführerisch!

Unsere kleinen historischen Städte, reich an Geschichte und inmitten der herrlichen Landschaft gelegen, verbinden ganz selbstverständlich Natur und Kultur. Diese gelebte und bewusste Tradition ist es auch, welche das Lebensgefühl „bloß it hudla“ (bloß keine Eile) auf den Alltag überträgt und das erhalten hat, was andernorts nicht mehr existiert. Ausgefallene Läden und Werkstätten, hübsche Cafés und historische Gasthäuser, Märkte und Museen bereichern den Stadtbummel.



Liebe Leserin, lieber Leser, erschließe dir deinen nächsten Lieblingsort mit der Lauschtour. Spannende Geschichten führen dich durch die Geschichte und zu lauschigen Plätzen. Lass dich überraschen!

Simone Zehnpfennig, Allgäu GmbH



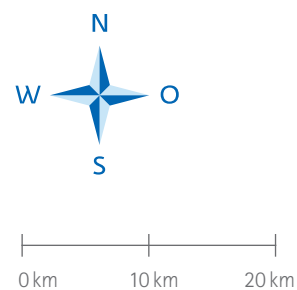
Das Allgäu hören: 11 Lauschtouren für 11 Städte

Unsere Audioguides nehmen dich mit zu den großen wie zu den verborgenen Schätzen. Lass dich ein auf spannende Geschichten und vor allem O-Töne, die uns so unverwechselbar machen. Einfach die kostenlose Lauschtour-App laden und die Stadt auswählen. Die Tour kannst du auch schon zuhause downloaden und offline speichern. Vor Ort wirst du sicher navigiert: Die Audios starten an den Lauschpunkten automatisch.

Gut schlafen

Die besten Tipps für deinen Aufenthalt erhältst du bei unseren Kulturgastgeberinnen. Sie beraten und wissen, welche Veranstaltung, Museum oder Café man keinesfalls verpassen darf. Wer sein eigenes Wohnmobil bevorzugt: Unsere Stellplätze im Grünen sind nur einen Spaziergang von der historischen Innenstadt entfernt.

▷ staedte.allgaeu.de



Wangen



Lieblingsplatz mit Altstadtflair: Viel Mittelalter, ein bisschen Gotik und Barock, spannende Museen, tolle Kulturevents und vor allem ganz viel „Dolce Vita“ – in Wangen ist es lebendig. Eingebettet in die weiten Hügelmeeere des Allgäus überrascht die frühere Reichsstadt mit ihren Patrizier- und Handwerkerhäusern, bunten Gärten, weitläufigen Plätzen und vielen Brunnen. Gerne halten die Einheimischen in den gemütlichen Lokalen und Läden ein kleines „Schwätzle“, so gehört man als Gast gleich mit dazu.

i Gästeamt – Tourist Information | Bindstraße 10 | 88239 Wangen im Allgäu
+49 (0) 75 22 / 7 42 11 | tourist@wangen.de | www.wangen-tourismus.de



Wangener Lauschtour

Lauschen, entdecken, mehr erfahren – Die Wangener Lauschtour zeigt Ihnen auf eine völlig neue Art die schönsten Ecken vom Marktplatz über die prächtigen Stadttore bis zur Museumslandschaft mit der historischen Badstube.

► www.wangen-tourismus.de/stadtfuehrungen



Bonjour bei „Pâtisserie de Pierre“ ...

... im kleinen Frankreich mitten in Wangen! Mitten in der malerischen Wangener Altstadt liegt die „Pâtisserie de Pierre“. Ein kleines Café mit traditionell französischen Backwaren, Kuchen und Pralinen. Hergestellt mit regionalen und saisonalen Produkten, nach allen Regeln der französischen Backkunst. Croissants, Pain Au Chocolat, Tartes und Tarteletts, Caramel, Macaron herzhafte Quiche und vieles mehr.



Christina Herz, Gästeführerin

„Meist sind es die kleinen Geschichten und Anekdoten, die uns in den Bann ziehen und noch lange in Erinnerung bleiben ... Bei einer Stadt- oder Erlebnisführung erkunden wir die lauschigen Gassen und stillen Winkel in der schmucken Altstadt. Erleben Sie Wangen im Allgäu – hautnah und authentisch. Wir freuen uns auf Sie!“



Festspiele Wangen

Ein lauer Wind weht durch die Gassen, ein Käuzchen ruft in den Abend hinein, am nachtblauen Himmel leuchtet der Mond – was für eine Kulisse für die Festspiele Wangen! Hier verwandelt sich ein Teil der historischen Altstadt in ein großes Freilichttheater.

► www.festspiele-wangen.de

1589

... ist die historische Badstube in Wangen erbaut worden. Im sehenswerten Kreuzgewölbe, das auf vier Rundsäulen ruht, hat sich die mittelalterliche Badhauseinrichtung mit Kupferkessel und Waschubern erhalten. Die Badstube ist Bestandteil der Wangener Museumslandschaft.



Genusssmomente am Wasser

Herrlich, barfuß in der Argen ein erfrischendes Kneippbad zu nehmen! Der landschaftlich schöne Zusammenfluss der Oberen und Unteren Argen bei Neurauburg lädt zum Verweilen, Picknicken oder Grillen ein. Ein wahrer Balanceakt ist das Bauen von Steinmännle. Baumaterial ist genügend vorhanden. Mit etwas Geduld und Fingerspitzengefühl sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

„In Wange bleibt ma hange“

Tipp

Kein Besuch in Wangen ohne eine Einkehr im legendären Fidelisbäck. Wer einen Platz an einem Tisch ergattern kann, darf sich auf außergewöhnliche Gespräche einstellen. Selten hat Rang und Namen so wenig Bedeutung wie bei einem frisch gezapften Bier im Fidelisbäck. Da fachsimpelt der Bauer in tiefstem Allgäuerisch mit dem norddeutschen Geschäftsmann über Politik und Jung „schwätzt“ mit Alt über Gott und die Welt. Wer dies einmal erlebt hat, für den gehört die Einkehr im Fidelisbäck bei jedem Besuch in Wangen dazu.



Mindelheim



Es gibt viel zu entdecken in der Stadt der Kultur und Lebensfreude. Die historische Altstadt zeichnet sich durch die farbenfrohen Fassaden der Bürgerhäuser, die wehrhaften Tore und Türme und die fast geschlossene Stadtmauer aus. Erleben lässt sich die Stadtgeschichte bei geführten Rundgängen, in den Museen oder bei einem Spaziergang zur Mindelburg. Dort haben Sie eine fantastische Aussicht auf die Stadt und das Mindeltal.



Mindelheimer Lauschtour

Folgen Sie der Tour durch die Jahrhunderte: Vom Mittelalter über die Barockzeit bis zu den heutigen Museen, in denen es unter anderem das älteste geschnitzte Jesuskind der Welt zu besichtigen gibt.

► www.mindelheim.de/entdecken



Tourist-Information Mindelheim | Maximilianstraße 26 | 87719 Mindelheim
+49 (0) 82 61 / 99 15 160 | touristinfo@mindelheim.de | www.mindelheim.de

Tipp Entdecken Sie die Altstadt und die Stadtgeschichte aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln; von Turm zu Turm, entlang der Stadtmauer oder im Schein von Fackeln und Laternen. Von Mai bis Oktober finden wöchentlich Stadt- und Themenführungen statt, für Gruppen sind diese auch individuell buchbar.



Im Zauberkreis der Natur

Die Fülle der heimischen Natur entdecken, Stille genießen und Geschichte begegnen. Dies alles bietet der neue Glückstaler-Wanderweg. Sechs Kilometer führen oberhalb der Altstadt zu natürlichen Schönheiten. Glückstaler weisen den Weg.



Frundsbergfest

Vom 23. Juni bis 2. Juli 2023 feiert Mindelheim das Frundsbergfest, welches zu den größten historischen Festen Deutschlands zählt. Mit Theaterspiel, Schlachtgetümmel, Speis und Trank sowie spannendem Rahmenprogramm der Handwerker, Akrobaten, Gaukler und Fahhenschwinger lockt das Altstadtfest die Leute nach Mindelheim.

► www.frundsbergfest.de



Wolfgang Streitel, Stadtrat und Darsteller des Georg von Frundsberg
„Als Darsteller des Georg von Frundsberg darf ich Sie in Mindelheim recht herzlich begrüßen. Zu Ehren des wohl bekanntesten Mindelheimers feiern wir alle drei Jahre das traditionelle Frundsbergfest. Edelleute, Ritter, Landknechte und Marketerinnen können Sie hautnah in den historisch gestalteten Lagern der Fähnlein erleben. Höhepunkte sind die beiden Festumzüge an den Sonntagen mit über 2.500 Mitwirkenden.“

5

... Museen finden sich in der Altstadt. In der Museumslandschaft im ehemaligen Jesuitenkolleg können Sie Landschaftsmalereien, Krippen und -geschichte, Kleidungsstücke und Textilien sowie archäologische Schätze bewundern. In der ehemaligen Silvesterkapelle befindet sich das Turmuhrenmuseum mit ca. 50 Turmuhr.

► www.mindelheimermuseen.de

„Mendlhoi isch wi a Nuss,
fehersch oba nei, bisch
onda glei mea duss“

Johann Georg Scheifele (1825-1880), schwäbischer und gebürtiger Mindelheimer Mundartdichter und Pfarrer, auch bekannt unter dem Pseudonym „Der Pfarrer von Spitzispui“.



Art in the Box

Mit der vielleicht kleinsten Ausstellung der Welt zieht die englische Telefonzelle am Rathaus – ein Geschenk der Partnerstadt East Grinstead – die Aufmerksamkeit auf sich. Mit monatlich wechselnden Ausstellungen bietet sie eine Plattform für etablierte Künstler und Nachwuchstalente.

► www.art-in-the-box.de



Memmingen



Memmingen ist bunt – bunt wie ein Kaleidoskop! Das zeigt sich in allem, was Memmingen ausmacht. Die historische Stadt, eine der besterhaltenen Altstädte Süddeutschlands, verführt durch ihren mittelalterlichen Charme jeden Kulturliebhaber. Neben farbenfrohen Häuserfassaden, prachtvollen Bauten und einfachen Handwerkerquartieren ist Memmingen Geburtsort der Freiheitsrechte und trägt den Titel „Stadt der Freiheitsrechte“. Eine Fußgängerzone mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, Museen und einer abwechslungsreichen Gastronomie sorgen für Wohlfühlflair.

i Tourist Information Memmingen | Marktplatz 3 | 87700 Memmingen
+49 (0) 83 31 / 85 01 72 | info@memmingen.de | www.tourismus-memmingen.de



Memminger Lauschtour

Mitten durch die Stadt, vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, führt Sie der kostenlose Audioguide entlang des „roten Weges“

► tourismus-memmingen.de/erleben/rundwege



Tipp Alle Museen in Memmingen kosten keinen Eintritt. Das Stadtmuseum und das dort integrierte Heimatmuseum Freudenthal / Altwater im barocken Hermansbau bietet Einblicke in die Memminger Kulturgeschichte. Die Museen im Antonierhaus (Strigel-Museum und Antoniter-Museum) sind der mittelalterlichen Kunst- und Ordensgeschichte gewidmet und die MEWO Kunsthalle ist Ausstellungshaus für die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts mit dem Fokus auf Kunstvermittlung.

12

... Artikel wurden im Jahre 1525 von aufständischen Bauern im historischen Gebäude der Kramerzunft verabschiedet. Sie gelten heute als erste Formulierung von Grund- und Menschenrechten auf deutschem Boden. Gegenüber der Kramerzunft findet sich der Info-Point zur Stadt der Freiheitsrechte.



Stadtbachterrassen

Der Memminger Stadtbach mit seinen Forellen ist vor allem bei Sonnenschein Anziehungspunkt für Gäste und Einheimische. Direkt am Bach entlang laden viele Restaurants und Cafés zum gemütlichen Verweilen ein.



Stadtführungen in Memmingen

Im Sommer finden jeden Dienstag um 11 Uhr, jeden Donnerstag um 14 Uhr und jeden Freitag um 19 Uhr spannende Stadtführungen zu Memmingens wilder Vergangenheit, den 12 Artikeln und den Freiheitsrechten statt.



Rundweg „Grüner Weg“

Der Grüne Weg bringt die grüne Seite Memmingens mit ihren Parkanlagen, Toren, Türmen, Schanzen und Mauerzügen näher. Er ist ideal für Familien mit Kindern, Kinderwagen und Cityroller geeignet.



Familie Steininger aus Memmingen

„Die Abenteuer-Rallye ist für Kinder eine tolle Art, die Altstadt kennenzulernen. 16 Fragen müssen von den Stadtdetektiven beantwortet werden, bevor am Ende ein kleines Geschenk in der Tourist Information wartet. Zählen, rätseln, suchen – so ist Stadtgeschichte für Klein und Groß aus nah und fern spannend.“

Marktoberdorf



MODEON, Künstlerhaus, städtische Museen, römische Ausgrabungen, Kleinkunsthöhne mobilé: Kaum eine Stadt im Allgäu ist kulturell so vielseitig wie Marktoberdorf. Eine Kunst prägt die Stadt aber besonders: Musik. Schon allein die Bayerische Musikakademie veranstaltet jedes Jahr mehr als 150 Kurse und bringt mit Konzerten, Wettbewerben und Workshops internationale Teilnehmer zusammen. Oder doch lieber Kino? Die nostalgische „filmburg“ wurde sieben Mal in Folge für ihr hochwertiges Programm ausgezeichnet.

i Touristikbüro Marktoberdorf | Richard-Wengenmeier-Platz 1 | 87616 Marktoberdorf
+49 (0) 83 42 / 40 08 45 | touristik@marktoberdorf.de | www.touristik-marktoberdorf.de



Marktoberdorfer Lauschtour

Auf der Lauschtour durch Marktoberdorf wird abwechslungsreich: Neben der idyllischen Lindenallee gehts auch zum Schloss und zur prächtigen Pfarrkirche. Außerdem erfahren wir, warum Musik so eine große Rolle in der Stadt spielt. Und am Ende wartet noch ein herrlicher Alpenblick!

► www.touristik-marktoberdorf.de/fuehrungen/Online-Stadtfuehrung



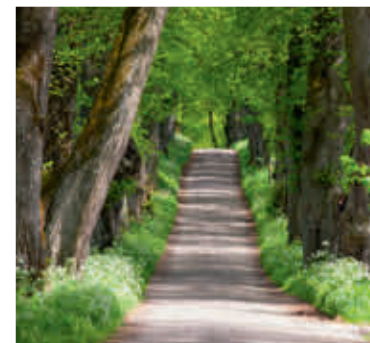
Mordgeschichten mit der BLUTROTEN MARIE

Mord und Totschlag gibt es schon seit Menschengedenken und das Spiel von Gut und Böse aus weit vergangenen Zeiten fasziniert. Die BLUTROTE MARIE erzählt Ihnen bei dem Spaziergang durch die Jahrhunderte, vergessene (Mords)Geschichten, über Täter, Opfer und die entsprechenden Gerichtsbarkeiten in Marktoberdorf. Unfälle, Morde, Hinrichtungen... und was soll das mit der Schubkarre? Eine wiedermal spezielle Führung an die Originalschauplätze unserer Stadt mit tiefschwarzem (bzw. blutrotem) Humor – nichts für schwache Nerven!



Wochenmarkt

Wochenmarkt, jeden Freitag von 07:00 – 13:00 Uhr im Zentrum auf dem Marktplatz.
► www.marktoberdorf.de/maerkte



Fürstlicher Weg

Kurfürst Clemens Wenzeslaus liebte französische Alleen. In Marktoberdorf ließ er deshalb auf fast zwei Kilometern über 620 Linden pflanzen. Die hügelige Strecke bietet immer wieder prächtige Ausblicke auf die Alpenkette – einfach herrlich!



Filmburg

Nostalgisch, charmant, ausgezeichnet! Im Zentrum des Ostallgäus – wo auf den Bergen Schlösser wachsen – lohnt sich ein Besuch in der Burg. In der Filmburg! Seit 2004 mit Preisen der BRD und des FilmFernsehFonds Bayern bedacht. Das Programm macht Lust auf gute Filme im Flair des denkmalgeschützten Kinos aus den 50er Jahren!

► www.filmburg.de

Roswitha Hofmann,

E-Bike-City Tour Marktoberdorf

„Erfahren Sie auf einer abwechslungsreichen Tour durch das Stadtgebiet Wissenswertes über den „Markt Oberdorf“ und lassen Sie sich von unserer ortskundigen Rad-Führerin die schönsten Flecken auch außerhalb der Innenstadt zeigen. Genießen Sie dabei die Landschaft, Natur und Ausblicke in unserem herrlichen grünen Voralpenland.“



250

Pilgern von München bis an den Bodensee – das sind insgesamt rund 250 km Wegstrecke. Marktoberdorf liegt mittendrin und ist Rast, Ziel und Ausgangspunkt. Vom Auerberg durch das Geltnachtal und weiter nach Görisried führen die Pilgerwege an beeindruckenden Naturschauspielen, über Feldwege an Kirchen, Kapellen und Martern vorbei.

Tipp

Dort heiraten, wo andere Urlaub machen! Die schönsten Trauorte gibt's hier: klassisch, modern oder in der freien Natur. Doch für eine perfekte Hochzeit braucht es nicht nur die richtige Kulisse: Das Standesamt in Marktoberdorf kümmert sich mit Herz und Engagement darum, den Hochzeitspaaren einen unvergesslichen Tag zu bereiten.

► www.marktoberdorf.de/rathaus/standesamt



Lindenberg



Lust auf Sonne? Lindenberg belegt seit Jahren Spitzenplätze unter den sonnigsten Orten Deutschlands. Kein Wunder: Die Stadt liegt auf einer privilegierten Höhenlage. Perfekt, um die traumhafte Naturkulisse zu genießen. Hut ab, kann man da nur sagen – oder Hut auf. Denn Lindenberg war einst das Zentrum der deutschen Hutindustrie. Dieser Geschichte kann man im Deutschen Hutmuseum nachspüren. Ob mit oder ohne Hut ist ein Bummel durch die Stadt mit netten Einkaufsmöglichkeiten, kleinen Cafés und echten Wirtshäusern ein Muss.

i Tourist-Information Lindenberg | Museumsplatz 1 | 88161 Lindenberg im Allgäu
+49 (0) 83 81 / 92 84 310 | touristinformation@lindenberg.de | www.lindenberg.de



Lindberger Lauschtour

Vom kleinen Allgäuer Bauerndorf zum Klein-Paris der Hutmode – wie Lindenberg das im 20. Jahrhundert geschafft hat, erfahren Sie auf dieser Lauschtour. Vom Deutschen Hutmuseum spazieren wir einmal durch die Stadt und entdecken dabei Spuren aus der Zeit, in der die Hutindustrie hier für einen echten Boom sorgte.

▷ www.lindenberg.de



Bio-Produkte frisch vom Hof

Das Hofgut Ratzenberg ist purer Genuss: egal ob im Hofladen, in der Hofwirtschaft, beim Käsemachen in der Käseschule oder auf dem zertifizierten Premium-Spazierwanderweg, der von dort zum Waldsee führt.

▷ www.hofgut-ratzenberg.de

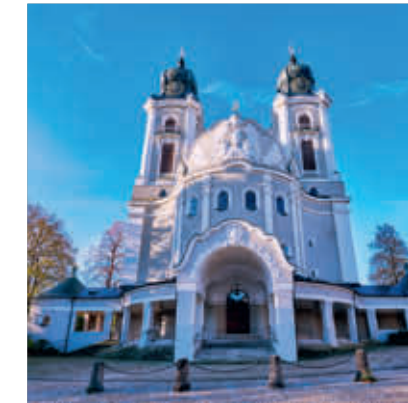
Kleinod am Stadtrand

Der Waldsee verführt nur wenige Minuten vom Zentrum entfernt zum Sprung ins weiche Moorwasser. Der Eintritt ins Bad ist gratis. Spielplatz für Kinder, Beachvolleyball-Feld und Tischtennisplatten runden das Badevergnügen ab. Das umgebende Landschaftsschutzgebiet lädt zu ausgedehnten Spaziergängen oder im Winter zum Langlaufen ein.



Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul

Der imposante Kirchenbau von 1914 prägt das Stadtbild und wird aufgrund seiner Größe auch als „Dom des Westallgäus“ bezeichnet. Besonders sehenswert sind die Deckenfresken sowie die Glasfenster in den Seitenschiffen. Die Kirche beherbergt – wie soll es in der Hutstadt Lindenberg auch anders sein – den wohl einzigen Jesus mit Hut. Das Glockengeläut ist das größte im Bistum Augsburg.



Tipp

Das Deutsche Hutmuseum erzählt 300 Jahre Hutgeschichte(n) zum Aufsetzen und Anfassen. Welcher Hut passt zu wem? Einfach mitmachen und ausprobieren. Anfassen ist ausdrücklich erwünscht. Nebenbei erfährt man in dem mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichneten Haus Interessantes und Kurioses rund um das Thema Kopfbedeckungen. Interaktive Stationen machen das Museum gerade auch für Familien attraktiv.

▷ www.deutsches-hutmuseum.de

80

„Chapeau!“

muss es in Lindenberg natürlich heißen, wenn die Künstler bei den Kulturtagen im Herbst unsere Kleinkunst-Bühne, den Kulturboden, bevölkern.

Christian Grunert, Wirt Lindenerger Hof

„Wir Lindenerger Wirte verwöhnen unsere Gäste das ganze Jahr mit den unterschiedlichsten kulinarischen Stilrichtungen. Eine schöne Art die Stadt sowohl kulinarisch als auch geschichtlich kennenzulernen, bieten die kulinarischen Stadtführungen. Hier wechseln sich kulinarische mit historischen Häppchen ab. Und es sind immer wieder andere Lokale mit dabei.“



Leutkirch



Sofort zu Hause fühlen: In Leutkirch trifft lebendiges und städtisches Flair auf traditionelle, dörfliche Lebenswelten. Die malerischen Gässchen und historischen Fachwerkhäuser laden zu einem Spaziergang durch die Altstadt ein. Wer aktiv sein möchte, findet ausgeschilderte Radwege, bestens präparierte Loipen und reizvolle Rundwanderwege durch Wälder und Wiesen. Auf dem Zeiler Rücken genießt man vom Schloss aus einen überwältigenden Fernblick bis zu den Alpen. Das und noch viel mehr bietet Leutkirch im Allgäu.



Leutkircher Lauschtour

Die historische Altstadt lässt sich mit der Leutkircher Lauschtour virtuell erkunden. Beim Stadtspaziergang durch die Gässchen erzählen unsere Stadtführer spannende Geschichten.

► www.leutkirch.de/Leutkircher-Lauschtour

i Touristinfo Leutkirch | Marktstraße 32 | 88299 Leutkirch im Allgäu | +49 (0) 75 61 / 8 71 54 | touristinfo@leutkirch.de
Touristinfo Center Parcs Park Allgäu | Allgäuallee 40 | 88299 Leutkirch im Allgäu | www.leutkirch.de



Allgäuer Genussmanufaktur

In der Allgäuer Genussmanufaktur im ehemaligen Brauereigebäude von 1904 können sich Besucher auf einen bunten Strauß an Allgäuer Genuss- und Kunsthandwerk freuen. Kulinarisch bieten Bäcker, Brauer, Brenner, Käser und Co. feinste Allgäu-Spezialitäten. Kunsthandwerker aus der Region lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Wer nach einem schönen Mitbringsel aus dem Allgäu sucht, ist hier genau richtig. Das Allgäu – immer ein Genuss.

► www.allgaeuer-genussmanufaktur.de

Tipp

Center Parcs Park Allgäu – Das Ferienparadies für Groß und Klein inmitten von saftgrünen Wiesen und Bäumen. Moderne Ferienhäuser, das tropische Erlebnisbad, ein exklusiver Wellnessbereich, etliche Restaurants und zahlreiche Freizeitangebote machen den Familienurlaub im Allgäu unvergesslich.

► www.centerparcs.de



Leutkirch ist gut

Im Herbst (08.11. – 19.11.2023) verwöhnen die Leutkircher Wirte bei ihrer gemeinsamen kulinarischen Woche unter dem Titel „Leutkirch ist gut“ ihre Gäste mit besonderen regionalen und internationalen Spezialitäten.

► www.leutkirch-ist-gut.de



Stefan Michaelis,

Glasmacherdorf Schmidsfelden

„Glasmachen, ein jahrtausendealtes Handwerk und seit 2015 von der deutschen Unescokommission zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Erleben und verstehen Sie in meiner Glashütte Schmidsfelden Geschichte, Handwerk und Tradition der Allgäuer Glasmacher.“

► www.glas-schmidsfelden.de



Leutkircher Probiererle-Tour

Gemütlich durchs Städtle schlendern, viel Wissenswertes erfahren und hier und da ein Probiererle kosten – das ist die Genießer-Runde durch Leutkirch! Neben spannenden Geschichten und interessanten Fakten stehen Wurstspezialitäten, Allgäuer Käse und knusprige Seelen bereit – mehr wird noch nicht verraten!

„Gott segne unsere Fluren“

Weg- und Feldkreuze bilden in der Kulturlandschaft des Allgäus stets Blickfänge, Wegmarken und Orte der stillen Andacht. Mehr als 200 finden sich auf dem Gebiet der Stadt Leutkirch, kaum anderswo gibt es so viele.

156

...Kilometer beschilderte Wanderwege gibt es auf der 175 Quadratkilometer großen Gemarkung Leutkirchs. 13 interessant geführte Rundwege machen das Wandern zwischen dem Zeiler Rücken und der Adelegg zum Erlebnis. Das satte Grün der Wiesen und Weiden wechselt sich ab mit schroffen Anstiegen, geheimnisvollen Tobeln, malerischen Weihern und romantischen Waldpassagen. Und immer wieder öffnet sich der Blick auf das traumhafte Alpenpanorama.

Kempten



Die einstige Römerstadt blickt auf eine lange Geschichte zurück, die sich vielerorts erleben lässt: im Archäologischen Park Cambodunum, im Schauraum Erasmuskapelle, in den Prunkräumen der Residenz oder im Kempten-Museum im Zumsteinhaus. Zudem ist Kempten mit über 70.000 Einwohnerinnen und Einwohnern Reiseziel Nummer 1 im Allgäu, wenn es um Shopperlebnis, Veranstaltungsbesuche oder Kulturangebote geht. Das besondere Flair der Stadt lässt sich vor allem in den Sommermonaten in den zahlreichen Straßencafés und regionalen sowie internationalen Restaurants genießen.



Kemptener Lauschtour

Begeben Sie sich auf eine akustische Highlight-Tour durch die Allgäu-Metropole Kempten. Lauschen Sie an ausgewählten Orten in der Innenstadt den Stimmen einer Kemptener Stadtführerin und eines Stadtführers.

► www.kempten-tourismus.de/fuehrungen



Kempten Tourismus | Rathausplatz 24 | 87435 Kempten
+49 (0) 831/960 955-0 | info@kempten-tourismus.de | www.kempten-tourismus.de



Geheimnisvolle Unterwelt

Im 13. Jahrhundert wurde auf dem heutigen St.-Mang-Platz eine Friedhofskapelle mit Beinhaus gebaut. Nun führen 23 Stufen hinab in den unterirdischen Schauraum Erasmuskapelle. Dort werden die Mauern zum Sprechen gebracht und geben Einblicke in die wechselvolle Stadtgeschichte.

► www.kempten-tourismus.de/sehenswertes



Stadtführung „Kempten erleben“

Jeden Samstag um 11 Uhr startet die klassische Stadtführung, bei der Gäste in Begleitung der Stadtführerinnen und Stadtführer spannende Infos zur Geschichte Kemptens erfahren und bedeutende Orte der Innenstadt besuchen, inklusive Multivisionsshow im unterirdischen Schauraum Erasmuskapelle.

► www.kempten-tourismus.de/fuehrungen

Tipp

Kempten ist die älteste schriftlich erwähnte Stadt Deutschlands und blickt auf über 2.000 Jahre Stadtgeschichte zurück. Der Archäologische Park Cambodunum ermöglicht am Originalschauplatz eine Reise in die Römerzeit. Dort führt ein Erlebnis-Rundweg mit Aktiv-Stationen durch das Parkgelände. Zudem findet am 29. und 30. Juli 2023 wieder das Römerfest CAMBODVNVM statt, wo am Originalschauplatz römische Vergangenheit lebendig und erlebbar gemacht wird.

► www.apc-kempten.de



Bettina Löffeler, Stadtführerin

„Kennen Sie schon die Themenführung ‚Alles im Fluss‘? Diese zählt mit zu meinen Lieblingsführungen. Bei der knapp zweistündigen Führung entlang der Iller wird die Bedeutung des Flusses vorgestellt und gewürdigt. Am Ende ist zudem ein exklusiver Eintritt in das Innere der König-Ludwig-Brücke inkludiert. Es lohnt sich, ich freue mich auf Sie!“



Knackfrisch und gut

Vor historischer Kulisse am Hildegardplatz findet ganzjährig, mittwochs und samstags, der Wochenmarkt statt – ab November ggf. in der Markthalle am Königsplatz. Rund 70 Händlerinnen und Händler aus Kempten, der Region und sogar Italien bieten dort ihre Leckereien an.

► www.kempten-tourismus.de/wochenmarkt

1.250

... Zentimeter Stadtgebiet werden auf dem bayernweit größten 3D-Stadtmodell im Kempten-Museum im Zumsteinhaus auf einem Zentimeter dargestellt. Mittels audiovisueller Show und Projektion auf das neun Quadratmeter große Modell wird im Zeitraffer die Entstehung der heutigen Allgäu-Metropole vermittelt.
► www.kempten-museum.de

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU – neu erfischt!

ist das Motto des diesjährigen Märchensommer Allgäu, der vom 13. Juli bis 20. August 2023 auf der Burghalde stattfindet und alle Generationen in seinen Bann zieht.

Kaufbeuren



Kaufbeuren ist bekannt für das Tänzelfest, das älteste historische Kinderfest Bayerns. Die Stadt hat darüber hinaus noch sehr viel mehr zu bieten: Die ehemalige Freie Reichsstadt ist geprägt von idyllischen Gassen, mittelalterlichen Türmen und Mauern sowie prachtvollen Häuserfassaden. Der Kaufbeurer Stadtteil Neugablonz wurde von Vertriebenen aus Tschechien gegründet und besitzt eine besondere Industrie- und Kulturgeschichte.



Kaufbeurer Lauschtour

Die 1,2 Kilometer lange Lauschtour führt durch die historische Altstadt. Vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem Fünfknopfturm, der Stadtmauer, dem Crescentiakloster – einem der ältesten Franziskanerinnenkloster Deutschlands – am Hauberrisser Rathaus und an charakteristischen Kirchen.

► www.kaufbeuren-tourismus.de/stadtfohrungen.html



Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing e. V. | Kaiser-Max-Straße 3a | 87600 Kaufbeuren
+49 (0) 83 41 / 43 71 90 | reiseziel@kaufbeuren.de | www.kaufbeuren-tourismus.de



Tänzelfest - Ältestes historisches Kinderfest Bayerns

Beim Tänzelfest im Juli spielen über 1600 Kinder die Stadtgeschichte nach. Das älteste historische Kinderfest Bayerns feiert den Einzug Kaiser Maximilians. Die Erwachsenen amüsieren sich vor allem beim abendlichen Lagerleben.



Klaus Müller, Stadtführer

„Begeben Sie sich mit mir auf eine Zeitreise in das Jahr 1420, als das mittelalterliche Stadtbild von Kaufbeuren durch verwinkelte Gassen, der Stadtmauer und dem Wehrgang geprägt war. Begleiten Sie mich auf der spannenden und geheimnisvollen Tour durch die ehemalige freie Reichsstadt und erfahren Sie dabei allerlei schaurig-schöne Geschichten, die sich so oder so ähnlich zugetragen haben.“

► **Nachtwächterführung**



Fünfknopfturm

Der Fünfknopfturm ist das Wahrzeichen der Stadt Kaufbeuren. Der Turm wurde um 1420 errichtet, ist Teil der ehemaligen Stadtbefestigung und bietet eine herrliche Aussicht über die Stadt. Hier werden auch regelmäßig Führungen angeboten.



Crescentiakloster & Klosterberggarten

Mitten in der historischen Altstadt befindet sich die Urzelle Kaufbeurens: das Crescentiakloster. Seit über 750 Jahren leben hier Frauen, die Gott dienen und den Armen zur Seite stehen wollen. Mit dem Klosterberggarten finden Besucher inmitten der Altstadt einen Rückzugsort, einen Ort der Stille, der Besinnung und Begegnung. Begeisterte Pilger haben jedes Jahr mehrmals die Möglichkeit, den Crescentia-Pilgerweg zu wandern, der im Jahr 2023 sein 20-jähriges Jubiläum feiert.



Die Wochenmärkte in Kaufbeuren und Neugablonz sind ein beliebter Treffpunkt. Hier kommt man her für nette Gespräche und vielleicht noch einem gemütlichen Besuch mit Freunden und Bekannten im Café. Rund 30 bunte Marktstände bieten ein breites Angebot an knackig-frischem Obst und Gemüse, farbenfrohen Blumen, duftendem Brot und leckeren Kleinigkeiten. Alles frisch, regional und verbunden mit dem guten Gefühl zu wissen, woher die Waren kommen.

70

... Jahre – kein Gebäude in Neugablonz ist älter. Heute Zentrum für Schmuck und Glasherstellung – im UNESCO Jahr des Glases besonders sehenswert. Weitere Sehenswürdigkeiten können auch mit der neuen TABRACE-App erkundet werden.

► www.kaufbeuren-tourismus.de/apps.html

Isny



Isny ist eine Stadt der Türme, des Handels und der Naturvielfalt. Die noch zum großen Teil erhaltene Stadtmauer des 13. Jhd. ist begehbar, die Lebensader Ach entspringt in einer Quelle direkt an den Stadttoren und mit großen Moor- und Naturschutzgebieten in Fußnähe zur Stadt bietet Isny eine besondere Mischung an Kultur, Historie und Natur. Vertieft werden kann dieser Eindruck bei der neuen Lauschtour oder bei einem Stadtbummel durch die Gassen der Kleinstadt, die mit hübschen Cafés und Gaststuben, altem Handwerk und inhabergeführten Läden einzigartig sind im Allgäu.



Isnyer Lauschtour

Die Lauschtour „Stadt der Türme, Storchennparadies und Hotspot der Artenvielfalt“ führt Sie durch das grüne und geschichtsreiche Isny! Auf 2 Kilometern gibt es Historisches zu entdecken und die Vielfalt der Stadtnatur zu genießen – Einzigartig verbunden in einer mittelalterlichen Kleinstadt.
▷ www.isny.de/fuehrungen

i Isny Info | Marktplatz 2 | 88316 Isny im Allgäu |
+49 (0) 7562 / 99990 - 50 | info@isny-marketing.de | www.isny.de

1970



Tipp Alle Erlebnisse und Führungen sind online zu finden und vorab buchbar. Es gibt ein vielfältiges Angebot! ▷ www.isny.de/erlebnisse



Rasant Bergab!

Oder doch lieber erst einmal ein paar Fahrtechnik- und Bremstipps vom qualifizierten MTB-Guide, bevor es über hügelige Trails wieder bergab geht. Bei der geführten MTB-Tour stehen: Kurvenfahren, Bremsen, Technik und Sicherheit im Fokus während die Allgäuer Landschaft erfahren wird. Ein gemeinsames Einkehren danach ist möglich.
▷ www.isny.de/erlebnisse



Kulinarischer Genuss

Isny möchte erschmeckt werden. Mit der kulinarischen Stadtführung und der Gourmetwanderung gibt es gleich zwei besondere Genusserlebnisse. Entweder gut geführt und verköstigt in 3 Stunden durch die Innenstadt oder bei einer Wanderung durch die schöne Natur mit hochklassigen Einkehrstopps.
▷ www.isny.de/kulinarik



Stadt in Schwarz und Weiß

Das besondere Design im Stil von Otl Aicher, die regional erzeugten Produkte und die hochwertigen Materialien zeigen die Qualität und Vielfalt von Produzenten und Herstellern aus Isny und der Umgebung. Mit jedem einzelnen Produkt wird die Identität Isnys transportiert. Sie passen zur Stadt und sind an das entwickelte Erscheinungsbild von Otl Aicher angelehnt.

▷ www.isny.de/shop



Isny kann Kultur

Fester Bestandteil des kulturellen Angebots sind die alljährlichen Isnyer Literaturtage im Frühjahr, das Theaterfestival oder Isny Opernfestival im Sommer, die Reihen Klavierplus, zwischentöne und filmreif, aber auch die wechselnden Ausstellungen in Kunstgalerien, im Schloss und den Museen bieten viel Abwechslung für Kulturliebhaber.

▷ www.isny.de/kutlur



Klein, fein, persönlich!

Das beschreibt die Innenstadt von Isny. Individuelle Geschäfte mit liebevoller Beratung, handwerkliches Geschick in vergessenen Berufen, nachhaltige Konzepte für fairen Handel und eine traditionsreiche trotzdem innovative Gastronomie, die vielfach regionale Produkte bezieht – so ist die Kleinstadt Isny zu erleben!

Immenstadt



Die Residenzstadt Immenstadt wurde bereits im Jahre 1360 zur Stadt erhoben und wird heute liebevoll „Städtle“ genannt. Traditionsreich und lebendig vereint sie spannende Geschichte, Kultur und bunte Veranstaltungen sowohl im Stadtkern als auch in den Ortsteilen, von denen einige im Naturpark Nagelfluhkette gelegen sind. Während in der Altstadt das Leben bis in den späten Abend hinein pulsiert, klingt ein erlebnisreicher Tag in Immenstadt auch wunderbar beim Sonnenuntergang am Großen Alpsee, dem größten Natursee im Allgäu, aus.



Immenstädter Lauschtour
Willkommen in der kleinen Residenzstadt! Die Lauschtour führt durch den mittelalterlichen Stadtkern mit Sehenswürdigkeiten wie dem Schloss, der Kapuzinerkirche und Bronzeskulpturen, die Stadtgeschichte erzählen!
➤ www.immenstadt.de



Alpsee Immenstadt Tourismus | Bräuhäusplatz 2 + Seestraße 10 | 87509 Immenstadt
+ 49 (0) 8323 / 998877 | info@immenstadt-tourist.de | www.immenstadt.de



Entdeckungstour mit der MuseoApp

Die MuseoApp Immenstadt umfasst drei umfangreiche Augmented Reality Erlebnisse in der Residenzstadt. Ob eine Zeitreise in die Immenstädter Geschichte mit Video-Hologrammen, interessante Impressionen des Heimatmuseums Hofmühle oder das damalige Leben der Bergbauern im Allgäuer Bergbauernmuseum nachspüren – mit der App wird die Vergangenheit und Gegenwart hautnah erlebbar!



Stadtvihscheid

Traditionell am dritten Samstag im September verwandelt sich die Stadt: Über 650 Tiere kehren zum Vihscheid von zehn Alpen zu ihren Besitzern im Tal zurück. Gemeinsam mit den Hirten ziehen die Herden durch die Straßen zum Scheidplatz. Wird eine Herde von einem prächtig geschmückten Kranzrind angeführt, sind alle Tiere gesund zurückgekehrt.



Tipp Eine Stadt ohne Markt – das war bereits im Mittelalter undenkbar. Heute verführt eine große Zahl an Märkten über das Jahr zum Flanieren, Probieren und Genießen – nämlich der Wochen-, Käse und Bauern-, Michaelimarkt und der regionale Bio-Fair-Markt. Zaubhafte Stimmung im Advent bietet die Seeweihnacht am Großen Alpsee sowie der Christkindlesmarkt am Marienplatz.



Zünftig einkehren

Rund um Immenstadt laden urige Alpen zur Einkehr. Zahlreiche Alpen gehören dem „Allgäuer Alpgenuss“ an: Sie servieren dem Gast ausschließlich regionale Lebensmittel und Getränke und legen ihre gesamte Lieferkette offen.



Ausblick genießen

Die Wanderung über den Grählweg auf den Kalvarienberg bietet wunderschöne Ausblicke auf die Residenzstadt und die Allgäuer Alpen. Start ist gleich in der Altstadt. Seinen Namen verdankt der Weg Ludwig Grähl, einem Förderer des Immenstädter Fremdenverkehrs.



5

... Burgruinen sind in Immenstadt noch erhalten: Laubenbergerstein, Hugofels, Rothenfels, Rauhlaubenberg und Werdenstein. Sie versetzen Besucher und Besucherinnen in vergangene Zeiten. Führungen gibt's auf Anfrage.



Denise Klein, Naturpark-Rangerin
„Im Naturpark gibt es viel zu entdecken, von blühenden Alpweiden über beeindruckende Wasserfälle bis hin zu Schneespuren im Winter. Wir Ranger nehmen euch gerne mit und zeigen euch die großen und kleinen Schätze unserer Natur – auch direkt vor Immenstadts Haustür. Bei unseren Touren „Mit dem Ranger unterwegs“ entdecken wir unsere einzigartige Natur- und Kulturlandschaft samt ihrer schützenswerten Pflanzen und Tiere gemeinsam.“

➤ www.nagelfluhkette.info

Füssen



Mächtige Alpengipfel, davor eine romantische Hügel- und Seenlandschaft – schon für Bayerns Märchenkönig Ludwig II. ein Sehnsuchtsort. In Sichtweite von Schloss Neuschwanstein liegt die alte Lechstadt Füssen – wo das Leben etwas „griabiger“, das heißt entspannter läuft als anderswo: beim Entdecken der Kunstschatze im Hohen Schloss oder im Kloster St. Mang, bei einer Schiffsrundfahrt auf dem Forggensee, beim Bummel durch die kleinen Läden oder beim Cappuccino in einem der vielen Straßencafés.

i Füssen Tourismus und Marketing | Kaiser-Maximilian-Platz 1 | 87629 Füssen
+49 (0) 83 62 / 9 38 50 | tourismus@fuessen.de | www.fuessen.de



Füssener Lauschtour

Alpengipfel, davor eine malerische Seenlandschaft und mittendrin die alte Lechstadt: Dieser Rundgang führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Füssens wie dem Hohen Schloss und dem Kloster St. Mang – tolle Aussichten inklusive!

▷ www.fuessen.de



1503

Das Hohe Schloss in Füssen war für mehrere Jahrhunderte Sommerresidenz der Augsburger Fürstbischöfe und erhielt seine heutige spätgotische Gestalt zwischen 1486 und 1503. In diesem Umfang einzigartig sind die Illusionsmalereien an den Hoffassaden, die um 1500 entstanden. Heute beherbergt der Nordflügel eine Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.

Füssens Lebenslinien

Bayerns höchstgelegene Stadt ist nicht nur eine Drehscheibe für Radfernwege und Weitwanderwege, sondern auch für die beliebtesten deutschen Ferienstraßen. Hier treffen sich die Romantische Straße, die Deutsche Alpenstraße und die trinationale Römerstraße Via Claudia Augusta.



Kaiserlicher Genuss

Eine heiße Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Torte im alteingesessenen Kurcafé im Hotel Schlosskrone. Schon Kaiserin Sisi, die furbewusste Lieblingscousine von Ludwig II., gönnte sich hier ein Stück. Na dann!

Tipp Erfolgsmusicals wie „Ludwig²“, „Die Päpstin“ oder Ralph Siegels „Zeppelin – das Musical“ machen das Festspielhaus Neuschwanstein aus. Weitere Informationen und Events: ▷ www.das-festspielhaus.de



Klingt gut!

Stadtgeschichte im ehemaligen Benediktinerkloster St. Mang: Einen Schwerpunkt im Museum der Stadt Füssen stellen die wertvollen Lauten und Geigen dar, die an Füssen als Wiege des europäischen Lautenbaus und europaweit bedeutendes Geigenbauzentrum erinnern. Weitere Highlights sind der reich ausgestattete barocke Kaisersaal und die Klosterbibliothek.

„Sagt Ja, Sagt Nein, Getanzt Muess sein“

Dieser Spruch überspannt den Füssener Totentanz in der Annakapelle des Klosters St. Mang. Er ist der älteste noch erhaltene Totentanz in Bayern – zu sehen im Museum der Stadt Füssen.



Erih Göbler, Gästeführerin

„Wie sagte einst Ludwig II.: „Es ist notwendig, sich Paradiese zu schaffen, poetische Zufluchtsorte, wo man auf einige Zeit die schauerhafte Zeit, in der wir leben, vergessen kann.“ Bei der Stadtführung „Romantisches Füssen“ tauchen Sie ein in die Welt des Wunderbaren, Traumhaften und Unbewussten. Die Poesie der Romantik kommt zu Wort in Volksliedern und Gedichten und wird von mir in Beziehung zur Stadtgeschichte und zu speziellen Plätzen in Füssen gesetzt.“
Von Mai bis Juli vierzehntätig donnerstags um 10.00 Uhr.

Winterzauber

Auf die Loipe...

...fertig, los! Sobald genügend Schnee in und um **Leutkirch** liegt, werden rund 145 Kilometer Loipen perfekt gespurt. Von der anspruchsvollen Skating-Tour bis zur gemütlichen Feierabendrunde bei Flutlicht ist alles dabei – Wintervergnügen ganz nach Lust und Laune.



SPORTLICH

Aktiv vor Naturkulisse

Im DSV Nordic Aktiv Zentrum in **Immenstadt** führen 30 Kilometer als Streckennetz für Langläufer und Skater durch die Naturkulisse mit traumhaftem Ausblick auf die Allgäuer Alpen – für Anfänger bis Profis.



KULTURELL

Wintersonne satt

Lindenberg in seiner einmaligen Höhenlage präsentiert sich an verschneiten Wintertagen von seiner besten Seite. Das Herzstück der Region Westallgäu lädt zum Bummeln oder auf das weitläufige Loipennetz ein. Das Deutsche Hutmuseum lockt mit spannenden Sonderausstellungen.



AKTIV

Wangener Weihnachtsmarkt

Die roten Stände inmitten der historischen Altstadt und der Duft von Punsch und gebrannten Mandeln versetzen Besucher des Weihnachtsmarkts in **Wangen** in stimmungsvolle Vorfreude. An den Adventssamstagen gibt's noch eine kulinarische Erlebnisführung dazu.



KULINARISCH

Krippen und Märchen

In **Memmingen** können ab dem 26. Nov. 2022 lebensgroße Krippenfiguren des Malers Madlener im stimmungsvoll beleuchteten Innenhof des Antoniterklosters besichtigt werden. Weitere märchenhafte Weihnachtsmotive des Künstlers im angrenzenden Saal sind ab dem 4. Dez. 2022 zu sehen.



BESINNLICH

Weihnachtsmärkte 2023

Isny: Schlossweihnacht 6.12. bis 10.12.2023

Marktoberdorf: 8.12. bis 17.12.2023

Memmingen:

Madlener Krippe: 2.12. 2023 bis 7.1.2024

Christkindlesmarkt: 27.11. bis 20.12.2023

Kempten: 29.11. bis 22.12.2023

Wangen: 25.11., 2.12., 9.12., 16.12.2023

Leutkirch: 23.11. bis 26.11.2023

Lindenberg: 09.12.2023

Kaufbeuren: 01.12. bis 22.12.2023

Mindelheim: 07.12. bis 10.12.

und 14.12. bis 16.12.2023

Füssen: 8.-10.12 und 15.-17.12.2023

Immenstadt:

Christkindlesmarkt 24. bis 26.11.2023

Seeweihnacht am Großen Alpsee 15.12. bis 17.12.



ROMANTISCH

Wintermärchen für Genießer

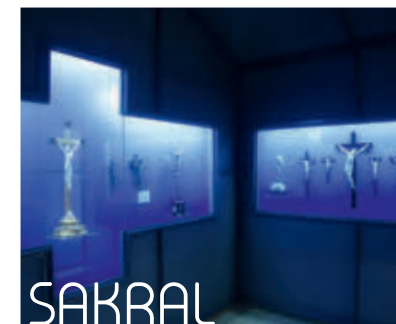
In **Füssen** erlebt man eine Wanderung der besonderen Art. Der Guide begleitet dich im Fackelschein durch die romantische Altstadt, hinunter zum Lech und hinein ins winterliche Faulenbacher Tal. Beim Adventsmarkt im Dezember bietet der festlich beleuchtete Klosterhof ein ganz besonderes Ambiente.



BEWEGEND

Wintersportidyll

Isny ist ein echtes Paradies für Winterfans. Ob Langlaufen auf 70 Kilometern Loipe, Skifahren am Hausberg mit Blick auf die Stadt, Schneeschuhtouren in unberührter Landschaft oder Zuschauen beim Skispringen vom Nachwuchs: der Winter ist in **Isny** echt vielfältig und für Jedermann.



SAKRAL

Winterzeit ist Museumszeit

Kaufbeuren bietet gleich sieben Museen unterschiedlicher Couleur: zur Feuerwehr früher und heute, über Neugablonzer Geschichte und Schmuck, das Kunsthaus und das Stadtmuseum. Außerdem warten das Puppentheatermuseum und die Crescentia Gedenkstätte.



HISTORISCH

Einfach schön:

Klare Luft, verschneite Berge, bezaubernde Städte – so ist der Winter im Allgäu.

Zur Krippe her kommt

Nach einer umfassenden Restaurierung wird die Jesuitenkirche in neuer Pracht gezeigt. Vom 1. Advent bis Heilige Drei Könige wird die Krippe in der Jesuitenkirche **Mindelheim** in verschiedenen Szenen nach und nach zu einer Massenszene aufgebaut und kann bis Maria Lichtmess besichtigt werden.

Kemptener Weihnachtsböhne

Während des Weihnachtsmarkts fährt das Kemptener Weihnachtsböhne durch die festlich geschmückte und beleuchtete Innenstadt. Auf dem Weg erfahren Gäste Wissenswertes zu Sehenswürdigkeiten und Stadtgeschichte und gelangen bequem von einem winterlichen Highlight zum nächsten.



HEITER

Bunte Unterhaltung

Seit 1966 zieht der Oberdorfer Gaudiwurm am Faschnachtsontag durch die belebten Straßen **Marktoberdorfs**. Die Faschnachtsabende im MODEON bieten eine reizvolle Mischung aus Kabarett, Revue und Allgäuer Bodenständigkeit – mit Qualität.

► www.oberdorfer-fasnacht.de



WINTERLICH

Weitere Informationen unter
www.allgaeu.de
Urlaubs-Telefon:
+49 (0) 83 23 / 802 59 31
Mo. – Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr
Sa., So., feiertags: 10:00 – 18:00 Uhr
E-Mail: info@allgaeu.de

Herausgeber: Tourismusverband Allgäu /
Bayerisch-Schwaben e. V.
86150 Augsburg
Auflage: 01/2023
Layout: www.annamohr.de, Sonthofen
Text: Allgäu GmbH
Druck: Holzer Druck und Medien, Weiler im Allgäu

Erfahren Sie
mehr zu den Allgäuer
Stadtgeschichten unter:
staedte.allgaeu.de



Bildnachweise

Titel: Gästeamt Wangen, Sabrina Schindzielorz · **Editorial:** Allgäu GmbH, Oberschwaben Tourismus GmbH · **Füssen:** Füssen Tourismus und Marketing/Struck Mathias, David Terrey, Foto Samer, Marc Oeder Photography · **Immenstadt:** Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH/Tobias Bäurle, Stadt Immenstadt, Larissa Pucher, Naturpark Nagelfluhkette · **Isny:** Isny Marketing GmbH, Lars Schmucker · **Kaufbeuren:** Tobias Scheßl, Melanie Gotschke, Peter Ernszt, Stadtmuseum Kaufbeuren, Tourismusverband Ostallgäu e.V./Christian Greither, Tänzelfestverein e.V. · **Kempten:** Martin Erd Photographer, Dominik Berchtold, Matthias Tunger Photodesign · **Leutkirch:** Allgäuer Genussmanufaktur, Marius Badstuber, Stadt Leutkirch, Roland Rasemann · **Lindenberg:** Daniel Stauch, Florian Trykowski, Dominik Berchtold, Christian Grunert · **Marktoberdorf:** Dominik Berchtold, IGGF Marktoberdorf, Sabrina Schindzielorz, Stefan Schmid, Marc Oeder, Filmburg/Schubert · **Memmingen:** Silke Lorenz, Sina Ettmer/stock.adobe.com, Dominik Berchtold, Alwin Zwibel, Stadt Memmingen · **Mindelheim:** Hartmann, Tourist-Information Mindelheim, Maximilian Spies · **Wangen:** Stefan Kuhn, Sabrina Schindzielorz, Marc Oeder, Gregor Lengler · **Winterzauber:** Christoph Gramann, Thomas Gretler, Stadt Memmingen, Tobias Bäurle, Simon Toplak, Gregor Lengler, Weihnachtsmarkt Kempten, Alfred Michel, Lars Schmucker, Chris Morlok